

FIT IM FACH?

Stellen Sie es fest. Und so gehts: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Rätsel zum Raumklima



1. Beeinflusst auch das Raumklima
2. Umgangssprachlich für ein flexibles Lüftungsrohr
3. Bauteil einer RLT-Anlage zur Erwärmung der Luft
4. Bauteil einer RLT-Anlage zur Verringerung der Luftfeuchte
5. Ausgeschrieben für das chem. Kürzel O
6. Bauteil einer RLT-Anlage zur Reinigung der Luft von Feststoffen wie z. B. Staub
7. Abkürzung der Lüftungstechnik für Abluft
8. Bauteil eines Lüftungskanals zur Abschottung von Brandabschnitten im Bedarfsfall
9. Ausführliche Bezeichnung für den U-Wert (ä = ae)
10. Überzogene Abwehrreaktion des Immunsystems
11. Beeinflusst auch das Raumklima (ä = ae)
12. Horizontale Einrichtung zur Temperierung eines Raumes (ß = ss)
13. Abkürzung der Lüftungstechnik für Mischluft
14. Bauteil einer RLT-Anlage zur Kühlung der Luft (ü = ue)
15. Bauteil einer RLT-Anlage zur Verringerung der Schallemissionen (ä = ae)
16. Abkürzung der Lüftungstechnik für Umluft
17. Abkürzung der Lüftungstechnik für Fortluft
18. Abkürzung für Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
19. Bauteil einer RLT-Anlage zur Erhöhung der Luftfeuchte
20. Art der stofflichen Wärmeübertragung
21. Abkürzung der Lüftungstechnik für Außenluft
22. Ausgeschrieben für das chem. Kürzel CO₂
23. Bauteil einer RLT-Anlage zur Abscheidung von Wassertropfen aus dem Luftstrom
24. Bezeichnung für eine Anlage zur Beeinflussung von min. drei Lufteigenschaften
25. Lüftungsrohr aus gewickeltem Stahlblech mit Falz
26. Bauteil einer RLT-Anlage zur Mischung von Außen- und Umluft
27. Horizontale Einrichtung zur Temperierung eines Raumes
28. Liefert die Bewegungsenergie der Luft in einer RLT-Anlage
29. Anderes „Wort“ für ‚Wasserdampf in der Luft‘
30. Anderes Wort für wohlfühlen
31. Abkürzung der Lüftungstechnik für Zuluft
32. Dem Wind abgewandte Seite
33. Maß für den Luftstrom der Raumluft bezogen auf das Bauvolumen
34. Abkürzung für Wärmerückgewinnung
35. Beeinflusst auch das Raumklima
36. Anderes Wort für unangenehmen Kaltlufteinfluss
37. Art der nicht stofflichen Wärmeübertragung
38. Dem Wind zugewandte Seite
39. Gebräuchlicher Werkstoff zur Herstellung von Lüftungskanälen
40. Bezeichnung für den Übergang des Wassers von flüssig auf gasförmig



Ziel der Klimatisierung von Räumen ist die Schaffung von...

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Regenwassernutzung



1. Welche der folgend genannten Komponenten gehört *nicht* zu einer Regenwasseranlage?

- 1. Dachfläche (Auffangfläche)
- 2. Siebe, Filter
- 3. Sammelbehälter
- 4. Tropfenabscheider
- 5. Trinkwassernachspeisung

2. Welche der folgenden Flächen ist als Auffangfläche für Regenwasser, das genutzt werden soll, geeignet?

- 1. Terrasse
- 2. Hofeinfahrt
- 3. Garageneinfahrt
- 4. Balkon
- 5. Dachfläche

3. Welche Werkstoffe für Dachrinnen sind geeignet, wenn das Regenwasser genutzt werden soll?

- 1. Epoxidharz und Carnitin
- 2. Zink und Kunststoff
- 3. Kupfer und Aluminium
- 4. Ferrum und Magnesium
- 5. Edelstahl und Blei

4. Was ist bei der Positionierung von Sieben und Filtern an Fallrohren zu beachten? Sie sollten...

- 1. ... wegen der notwendigen Reinigung leicht zugänglich sein
- 2. ... fest verschließbar sein
- 3. ... kühlbar montiert werden
- 4. ... farblich gekennzeichnet werden
- 5. ... gegen Austrocknung geschützt werden

5. Welche Durchlassweiten sind für Blättersiebe vorzusehen?

- 1. 0,05 bis 0,5 mm
- 2. 0,5 bis 5 mm
- 3. 5 bis 10 mm
- 4. 10 bis 20 mm
- 5. 20 bis 40 mm

6. Welcher Querschnitt ist für die Zulaufleitung zum Sammelbehälter einer Regenwassernutzungsanlage zu wählen?

- 1. min. DN 12
- 2. min. DN 20
- 3. min. DN 25
- 4. min. wie Fallleitung
- 5. Dachfläche in Meter / 1000

7. Was ist bezüglich der Sammelbehälter in Regenwassernutzungsanlagen zu beachten?

- 1. Sie sollten, falls im Keller aufgestellt, vor Lichteinfall geschützt werden
- 2. Sie sollten erst nach einem überstandenen Falltest aus einer Meter Höhe montiert werden
- 3. Sie sollten jährlich gewechselt werden
- 4. Sie erhalten immer Betonfundamente
- 5. Sie müssen per Schwerkraft entwässert werden können

8. Welcher Querschnitt ist für die Überlaufleitung vom Sammelbehälter einer Regenwassernutzungsanlage zu wählen?

- 1. min. DN 12
- 2. min. DN 20
- 3. min. DN 25
- 4. min. wie Zulaufleitung
- 5. Behälterdurchmesser / 10

9. Welcher Gefahrenklasse ist nach DIN 1988-4 das Regenwasser zuzuordnen?

- 1. Klasse 5
- 2. Klasse 4
- 3. Klasse 3
- 4. Klasse 2
- 5. Klasse 1

10. Welche Vorgabe gilt für die unmittelbare Verbindung von Trinkwasseranlagen mit Nicht-Trinkwasseranlagen?

- 1. Sie kann an einsehbar Installationen dauerhaft vorgesehen werden
- 2. Sie sollte, wegen der Möglichkeit zur Frischwasserergänzung, immer erstellt werden
- 3. Sie ist nicht zulässig
- 4. Sie kann von einem Meisterbetrieb mit Trinkwasserkonzession dauerhaft installiert werden
- 5. Sie ist nur in der Schwachnutzzeit, also am Abend, geduldet

11. Zu welchem Zweck ist es sinnvoll den pH-Wert des Niederschlagswassers zu bestimmen?

- 1. Zur Herleitung von eventuellem Mikrobenbefall
- 2. Um einen geeigneten Rohrwerkstoff zu bestimmen
- 3. Zur Tauglichkeitsprüfung für den Einsatz als Lebensmittel
- 4. Zur Weitergabe an das Umweltamt
- 5. Um die Eignung als Blondierungsmittel zu testen

12. Was gilt für sämtliche Entnahmestellen von Regenwasseranlagen?

- 1. Sie dürfen täglich nicht länger als 7,5 Minuten am Stück betrieben werden
- 2. Sie sind mit einem Hinweisschild „Kein Trinkwasser“ auszustatten
- 3. Sie können ätzendes Gas verbreiten
- 4. Aus ihnen können Algen ins Gebäude hereinwachsen (Held'sche Algoginose)
- 5. Sie werden von jedweder Nutzung ausgeschlossen

13. Wie viele und welche Wasserzählanlagen sind in einem Gebäude mit Regenwassernutzung zu installieren?

- 1. Zwei Stück, nämlich Hauswasser und Wasser in den Sammelbehälter
- 2. Eine, nämlich Hauswasser
- 3. Drei Stück, nämlich Hauswasser, Wasser aus und in den Sammelbehälter
- 4. Zwei Stück, nämlich Hauswasser und Wasser aus dem Sammelbehälter
- 5. Zwei Stück, nämlich Wasser aus und in den Sammelbehälter

14. Was versteht man bei der Regenwassernutzung unter den sogenannten Kompaktanlagen?

- 1. Sie werden als anschlussfertige Stationen inklusive Sammelbehälter und Pumpe geliefert

- 2. Sie werden kompakt gebaut und haben daher ein Volumen von unter 75 Liter
- 3. Sie können auch unter kompakten Raumverhältnissen noch eingebracht werden (keine Baulänge über 30 Zentimeter)
- 4. Sie lassen sich durch einen Monteur alleine aufstellen
- 5. Sie formen einen kompakten Auslassstrahl bei der Verwendung von reinem Regenwasser (Laminurten)

15. Was ist bei der Installation von Nachspeiseeinrichtungen für Regenwassernutzungsanlagen unterhalb der Rückstauenebene zu beachten?

- 1. Diese muss vor Rückstau gesichert werden
- 2. Diese kann dann entfallen
- 3. Diese sollte für den Fall eines Rückstaus demontierbar sein
- 4. Diese sollte plombiert und unbrauchbar gemacht werden
- 5. Diese sollte mit min. drei unterschiedlichen Einläufen gestaltet werden (Wetterredundanz)



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:
www.sbz-monteur.de → Das Heft →
Fit im Fach: Lösungen